

Semester-Gedanken

Am 4.1.2024 verließ die fünfjährige Lisa P. gegen 3.30 Uhr ihr Kinderzimmer und drang in das Schlafzimmer ihrer Eltern ein. Günther P. (36) schlief, seine Frau Katharina P. (34) erwachte durch das Knarren der Zimmertür. Sie bemerkte den Schatten ihrer Tochter in der Dunkelheit, hob die Bettdecke und wenig später schmiegte sich das Kind an seine Mutter. Es hatte schlecht geträumt, zitterte ein wenig, beruhigte sich nun aber sofort. Der Vater erlitt am Morgen einen leichten Schock, weil ihm ein Kinderfuß unmittelbar ins Gesicht ragte, blieb aber unverletzt.

So etwas lesen wir nie. Hätte Lisa P. ein Tranchiermesser in Händen gehalten, zierte sie die Schlagzeilen. Warum sind Augenblicke sich verströmender Liebe nicht der Rede wert? Was macht sie so unbedeutend, indes jedem Indiz von Hass unsere ganze Aufmerksamkeit zuteilwird? Gibt es zu viel Liebe? Ist sie deshalb zur Selbstverständlichkeit verkommen? Das Gegenteil scheint der Fall.

Mit einer wegwerfenden Handbewegung verweigert eine junge Frau die Zeitung. Dieser Morgen soll schön werden. Da haben Mord und Elend keinen Platz. Auch schaltet sie immer öfter um, wenn im Fernsehen Nachrichten verlesen werden. Viele tun das, weil sie die Bilder nicht ertragen können. Die fünfjährige Lisa P., die in den Armen ihrer Mutter erwacht ist, nähme sich widersinnig aus zwischen explodierenden Granaten und toten Leibern. Dabei hat sie etwas zu sagen. Das Kind hat noch kaum die Augen geöffnet, da formen ihre Lippen schon den Satz: „Ich hab Dich lieb!“

Dieses Semester reden wir von der Liebe in all ihren Facetten. Denn sie wird dieser Tage weit unter ihrem Wert geschlagen.

Vorstand und Beirat
November 2023

Abonnement

für alle Veranstaltungen € 168
Das Abonnement verlängert sich automatisch. Abmeldungen sind bis 31. Dezember 2023 möglich.

Veranstaltungsort

Kulturhaus Dornbirn
Rathausplatz 1
6850 Dornbirn

Das Kulturhaus Dornbirn ist mit Bus und Bahn bestens erreichbar. Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel.

Veranstaltungsdauer

Montag, 9.30 bis 11.30 Uhr

Europäische Akademie für Geschichte und Kultur e.V.

Montagsforum
Marktstraße 5/8
6850 Dornbirn
T +43 650 839 35 00
office@montagsforum.at
www.montagsforum.at



MONTAGS F O R U M

Was die Liebe vermag



DORNBI RN

Dornbirner
SPARKASSE



illwerke vkw

Wir danken für
die freundliche
Unterstützung.

Vortragssponsoring:

Anwaltskanzlei
am Marktplatz



Frühjahrssemester 2024
4. März bis 13. Mai

Programm
4. März bis 13. Mai

Mo, 4. März

Und hätte die Liebe nicht...

Pater Dr. h.c. Georg Sporschill SJ
Jesuit und Sozialeseelsorger

Mo, 11. März

Liebe und körperliche Nähe aus dem Blickwinkel von Medizin und Hirnforschung

Dr. Rebecca Böhme
Neurowissenschaftlerin und Autorin

Mo, 18. März

Liebe in schwierigen Zeiten

Arnon Grünberg
Schriftsteller

Mo, 25. März

Was wir von den Stoikern lernen können

Prof. Dr. Anna Schriefl
Professorin für Geschichte der Philosophie

Mo, 8. April

Über die wahre Liebe

Prof. Dr. Federica Gregoratto
Philosophin

Mo, 15. April

Abaelard und Heloise

Mag.a Dr. phil. Eva Cescutti
Literaturwissenschaftlerin

Mo, 22. April

Braucht Kreativität Liebe, oder braucht Liebe Kreativität?

Dr. Benjamin Schiemer MSc.
Sozialwissenschaftler
und Kreativitätsforscher

Mo, 29. April

Musik in Krisenzeiten

**Univ.-Prof. Mag.a
Dr. Marie Louise Herzfeld-Schild**
Professorin für Musikwissenschaft

Mo, 6. Mai

„Suche: Wahre Liebe – Biete: Nichts als Ärger“ Liebe als sentimentale Inszenierung. Ein Praxisbericht

Mag. Ruth Mätzler
Psychoanalytikerin und Autorin

Mo, 13. Mai

Was die Liebe vermag. Poesie und Erzählungen der Liebe aus Kriegsgebieten

Cornelius Obonya
Schauspieler



Änderungen
der Vortragenden
und Themen
vorbehalten.